

INHALT

VORWORT	9
TEIL 1: EINFÜHRUNG	10
TEIL 2: ANSPRUCHSPRÜFUNG IM BÜRGERLICHEN RECHT	15
A. Reihenfolge der Anspruchsprüfung	15
B. Prüfungsaufbau eines möglichen Anspruchs	16
I. Ist der Anspruch wirksam entstanden?	16
II. Ist der Anspruch nicht untergegangen?	16
III. Ist der Anspruch durchsetzbar?	16
TEIL 3: DARSTELLUNG DES PRÜFUNGSaufbaus ANHAND EINER VERTRAGLICHEN ANSPRUCHSGRUNDLAGE	17
A. Vertraglicher Anspruch entstanden	17
I. Antrag	17
II. Annahme.....	19
B. Anspruch nicht untergegangen	20
C. Anspruch durchsetzbar	21
TEIL 4: LEISTUNGSSTÖRUNGSRECHT	22
A. Unmöglichkeit	22
I. Schadensersatzpflicht bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II BGB).....	23
II. Schadensersatzpflicht bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 I, III, § 283 BGB).....	24
B. Spätleistung	25
I. Schadensersatzpflicht gem. §§ 280 I, II, 286 BGB (Schadensersatz neben der Leistung)	26
II. Schadensersatzpflicht gem. §§ 280 I, III, 281 BGB (Schadensersatz statt der Leistung).....	27
III. Anspruch auf Rückgewähr bei Verzögerung der Leistung im gegenseitigen Vertrag (§ 346 I i. V. m. § 323 BGB)	28
C. Verletzung der Schutzpflicht (der vertraglichen nicht leistungsbezogenen Nebenpflicht gem. § 280 I i. V. m. § 241 II BGB)	29
I. Schadensersatzpflicht bei Schutzpflichtverletzung (§ 280 I i. V. m. § 241 II BGB)	29
II. Schadensersatzpflicht bei Schutzpflichtverletzung (§ 280 I i. V. m. §§ 311 II, 241 II BGB)	30

D. Gewährleistung/Schlechtleistung	31
I. Anspruch auf Nacherfüllung (§ 437 Nr. 1 i. V. m. § 439 I BGB)	32
II. Anspruch auf Rückgewähr bei mangelhafter Leistung (§ 346 I i. V. m. §§ 437 Nr. 2 Alt. 1, 323 [326 V] BGB)	33
III. Anspruch auf Rückzahlung bei Minderung des Kaufpreises (§ 441 IV 1 i. V. m. §§ 437 Nr. 2 Alt. 2, 441 BGB)	34
IV. Schadensersatzpflicht gem. § 437 Nr. 3 Alt. 1 i. V. m. §§ 280 I, III, 281–283 BGB	35
V. Schadensersatzpflicht gem. § 437 Nr. 3 Alt. 1 i. V. m. §§ 280 I, III, 281 BGB	36
VI. Schadensersatzpflicht gem. § 437 Nr. 3 Alt. 1 i. V. m. § 280 I BGB	37
VII. Aufwendungsersatz statt der Leistung (§ 437 Nr. 3 Alt. 2 i. V. m. § 284 BGB)	38
TEIL 5: DINGLICHE ANSPRÜCHE	39
A. Einleitung	39
B. Grundprinzipien des Sachenrechts	39
I. Publizitätsgrundsatz	40
II. Absolutheitsprinzip	41
III. Spezialitäts-/Bestimmtheitsgrundsatz	42
IV. Typenzwang (Numerus clausus)	43
V. Abstraktions- und Trennungsprinzip	44
C. Eigentumsübergang durch Erwerb und Verlust	46
I. Übertragung des Eigentums an beweglichen Sachen	46
II. Übertragung des Eigentums an unbeweglichen Sachen	50
III. Sonderfall: Eigentumsvorbehalt	51
IV. Gesetzlicher Eigentumsverlust und -erwerb	52
V. Prüfung des Eigentumsübergangs im Gutachten	53
D. Sonstige Rechte bezüglich unbeweglicher Sachen	54
I. Sicherungsrechte	54
II. Sachenrechtliche/dingliche Nutzungsrechte	55
E. Ausgewählte Anspruchsgrundlagen aus dem Sachenrecht	56
I. Herausgabeanspruch des Eigentümers (§ 985 BGB)	56
II. Herausgabeanspruch aus früherem Besitz gem. § 1007 I BGB	59
III. Herausgabeanspruch aus früherem Besitz gem. § 1007 II BGB	60
IV. Anspruch aus § 861 I BGB	61
V. Anspruch auf Beseitigung aus § 1004 I 1 BGB oder Unterlassung aus § 1004 I 2 BGB	62
TEIL 6: AUFBAUMUSTER AUS DEM BEREICH DER UNERLAUBTEN HANDLUNGEN	63

A. Schadensersatzpflicht (§ 823 I BGB)	64
I. Verletzung der von § 823 I BGB umfassten Rechtsgüter	64
II. Rechtswidrigkeit	67
III. Verschulden.....	68
IV. Kurzfassung des Aufbaumusters für eine Prüfung des § 823 I BGB.....	70
B. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 II BGB)	71
Kurzfassung des Aufbaumusters für eine Prüfung des § 823 II BGB	73
C. Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung (§ 826 BGB)	74
D. Haftung für den Verrichtungsgehilfen (§ 831 BGB)	75
E. Anspruchskonkurrenz im Deliktsrecht	76
I. Verhältnis von § 823 BGB und § 826 BGB.....	76
II. Verhältnis von § 823 BGB und § 831 BGB.....	76
TEIL 7: AUFBAUMUSTER AUS DEM BEREICH DER UNGERECHTFERTIGTEN BEREICHERUNG	77
A. Leistungskondition (§ 812 I 1 Alt. 1 BGB)	77
B. Wegfall des rechtlichen Grundes (§ 812 I 2 Alt. 1 BGB)	81
C. Nichteintritt des bezweckten Erfolgs (§ 812 I 2 Alt. 2 BGB)	82
D. Erfüllung trotz Einrede (§ 813 I BGB)	83
E. Verstoß gegen Gesetz oder gute Sitten (§ 817 S. 1 BGB)	84
F. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816 I 1 BGB)	85
G. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816 I 2 BGB)	86
H. Leistung an einen Nichtberechtigten (§ 816 II BGB)	87
I. Nichtleistungskondition (§ 812 I 1 Alt. 2 BGB)	88
TEIL 8: RECHTSHINDERNDE EINWENDUNGEN	90
TEIL 9: RECHTSVERNICHTENDE EINWENDUNGEN	91
TEIL 10: RECHTSHEMMENDE EINWENDUNGEN (EINREDEN)	95
A. Dauerhafte Einreden	95
I. Verjährung (§ 214 I BGB)	95
II. Faktische und praktische Unmöglichkeit (§ 275 II BGB).....	96
III. Unzumutbarkeit der persönlich zu erbringenden Leistung (§ 275 III BGB)	96
IV. Bei Mängelansprüchen (§§ 438 IV 2, V, 634a IV 2, V BGB)	96
V. Bereicherungseinrede (§ 821 BGB).....	96
VI. Einrede der unerlaubten Handlung (§ 853 BGB).....	96

B. Zeitweilige Einreden	97
I. Zurückbehaltungsrecht (§ 273 BGB).....	97
II. Einrede der Nichterfüllung des Vertrags (§ 320 BGB).....	98
III. Vertragliche Stundung (§ 205 BGB, Hinausschieben der Fälligkeit einer Forderung).....	98
IV. Einreden des Bürgen (§§ 770, 771 BGB).....	98
V. Einrede des Notbedarfs bei einer Schenkung (§ 519 BGB)	98
C. Unzulässige Rechtsausübung (§ 242 BGB)	99
TEIL 11: SONDERTHEMEN	100
A. Schweigen als Willenserklärung	100
I. Grundsatz.....	100
II. Ausnahme.....	100
B. Auslegung von Willenserklärungen (§ 133 BGB) und Verträgen (§ 157 BGB)	101
I. Auslegung der Willenserklärung	101
II. Auslegung des Vertrags (§ 157 BGB).....	101
C. Rechtsgeschäftliche Stellvertretung (§§ 164 ff. BGB)	102